

Programm

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Aus Weltliche Gesänge:

○ süßer Mai

All meine Herzgedanken

Es geht ein Wehen

Hans Leo Hassler (1564 – 1612)

Jungfrau, dein schön Gestalt

Thomas Tallis (1505 – 1585)

If ye love me

Haeley Willan (1880 -1968)

Rise up, my Love, my Fair One

Thomas Morley (1558 -1602)

Now is the Month of Maying

F. Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Drei Volkslieder op. 41

Entflieh mit mir

Es fiel ein Reif

Auf ihrem Grab

Robert Fuchs (1847 – 1927)

Aus „Acht Lieder für vierstimmigen Frauenchor“ op.69:

Verlust

Robert Schumann (1810 – 1856)

Aus „Sechs Lieder für Männerchor“ op.33:

Der Zecher als Doktrinär

Franz Schubert (1797 – 1828)

Widerspruch

Für Männerchor und Klavier op. 105

Johannes Brahms

Liebeslieder – Walzer op. 52

Benefizkonzert des Deutschen Ärztechores

Musikalischer Tanz in den Mai

A-cappella-Stücke um Liebe und Herzeleid



Deutscher  Ärztechor

Freitag, 02.05.2014, 19.00 Uhr
Norddorf, Gemeindehaus

Der Deutsche Ärztechor hat seine Wurzeln im Deutschen Ärzteorchester und wurde aus dem Wunsch heraus gegründet, auch Oratorien und große Werke für Chor und Orchester mit Medizinern aufzuführen.

Gemeinsam trafen sich die beiden Ensembles im Dezember 2007 auf der Nordseeinsel Amrum, um das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach einzustudieren und anschließend aufzuführen. Der große Erfolg ermutigte zu weiteren gemeinsamen Konzerten: So wurden in den Folgejahren das Deutsche Requiem von Brahms, Mozarts Requiem, Händels Messias, die Schöpfung von Haydn und Bachs Johannes-Passion in verschiedenen deutschen Städten, 2011 das Verdi-Requiem mit dem Bayerischen Ärzteorchester in Bayreuth, Bamberg, Landau und im Herkulesaal der Münchener Residenz und im letzten Jahr das Te Deum von Berlioz sowie Gounods Cécilienmesse in Tübingen und Memmingen mit dem Tübinger Ärzteorchester aufgeführt.

Seine erste Auslandstournee führte den Deutschen Ärztechor 2012 in die norditalienischen Städte Lomello, Venedig, Parma, Mantua und Mailand.

Die Konzerte des Deutschen Ärztechores sind in aller Regel Benefizveranstaltungen – der Erlös dient einem guten Zweck. Inzwischen besteht der Chor aus über 300 sangesbegeisterten und sangeserfahrenen Ärztinnen und Ärzten, Studierenden der Medizin und Angehörigen weiterer medizinischer und medizinverwandter Tätigkeitsfelder aus allen Teilen Deutschlands. Zwei- bis dreimal jährlich trifft sich der Chor mit einem Orchester zu einer intensiven Probenarbeit mit anschließendem Konzert.

Weitere Informationen: www.aerztechor.de.

Wenn Sie über Chorerfahrung verfügen, singbegeistert und Medizinerin/Mediziner sind, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Geschäftsstelle des Deutschen Ärztechores, Herr Dr. med. Klaus Eckardt,
Heiligenbergstraße 24, 68163 Mannheim, Telefon 0621-8109401,
kontakt@aerztechor.de.

Wenn Sie über eine fundierte Ausbildung an einem Instrument verfügen, langjährige Orchestererfahrung haben sowie Medizinerin/Mediziner sind, zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:
Sekretariat des Deutschen Ärzteorchesters, Frau Christa Schmolke,
Bajuwarenstraße 141, 818125 München, Telefon 089-426313,
sekretariat@aerzteorchester.de

Benefizkonzert des Deutschen Ärztechores

Mit dem Erlös des Benefizkonzertes in Norddorf sollen die DRK-Sozialstation Amrum, sowie der Verein zur Erhaltung der Amrumer Windmühle e.V. unterstützt werden.

Die DRK- Sozialstation Amrum ist die ambulante pflegerische Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes–Ortsvereins Amrum e. V. Durch sie werden Inselbewohner und Urlauber zu Hause oder in der Ferienwohnung versorgt, bei der häuslichen Pflege und Umsetzung ärztlicher Verordnungen unterstützt, Hilfsmittel verliehen, Angehörige zur Pflege angeleitet und bei der pflegerechten und sicheren Wohnungseinrichtung beraten. Zusätzlich wird ein Mahlzeiten- und Hausnotrufservice angeboten und vermittelt.

Damit soll insgesamt dazu beigetragen werden, dass die Menschen so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung auf der Insel Amrum leben können. **www.drk-sozialstation-amrum.de**

Die Windmühle in Nebel auf Amrum ist eine der wenigen noch voll funktionsfähigen Gesellen des Windes aus historischer Zeit in Nordfriesland. Sie wurde 1771 auf dem höchsten Geestrücken der Insel erbaut. 1963 wurde der Mahlbetrieb eingestellt und die Windmühle auf Initiative des damaligen Inselpastors Pörksen bewahrt. Gemeinsam mit vielen Amrumern und Amrumliebhabern wurde der „Verein zur Erhaltung der Amrumer Windmühle e.V.“ gegründet. Die ehemaligen Lagerräume der Mühle wurden zu einem Heimatmuseum ausgebaut, in dem die Geschichte des Hauses, die Pflanzen- und Tierwelt von Insel und Meer, vor- und frühgeschichtliche Funde sowie volkskundliche Gegenstände ausgestellt werden. Durch wechselnde Bilderausstellungen mit Inselbezug, Führungen durch die Mühle und standesamtliche Trauungen wird versucht, die notwendigen Instandsetzungen und Reparaturen zu finanzieren. Die Mühle lebt von den freiwilligen Spenden der Besucher und Sponsoren, den Erlösen aus den Ausstellungen und von den freiwilligen Helfern und Handwerkern, die ihre Arbeitskraft und Zeit investieren, um den Erhalt der Mühle zu sichern. **www.amrumer-windmuehle.de**